

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

überarbeitet am 07.05.2019

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Stoffname / Handelsname: HAGA Zementschleier-Entferner
Index-Nr.: 201

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:
Reinigungsmittel sauer
Verwendungen, von denen abgeraten wird:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant

HAGA AG Naturbaustoffe

Straße/Postfach

Amselweg 36

Nat.-Kenn./PLZ/Ort

CH-5102 Rapperswil

Kontaktstelle für technische Information

Abteilung Qualitätssicherung, Labor

Telefon / Telefax / E-Mail

+41 62 889 1818 / +41 62 889 1800 / E-Mail: info@haganatur.ch

1.4 Notrufnummer

Während der Geschäftszeiten: +41 62 889 1818
CH – Toxikologisches Informationszentrum 24h/d: 145, info@toxinfo.ch
D – Giftnotruf Berlin: +49 30 19240

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

| | |
|---------------|------|
| Met Corr. 1 | H290 |
| Skin Corr. 1B | H314 |
| Eye Dam. 1 | H318 |
| STOT SE 3 | H335 |

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.
Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

überarbeitet am 07.05.2019

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (Stoffe)

Piktogramm:



GHS05



GHS07

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise:

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353 Bei Kontakt mit der Haut (oder Haar):
Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304+P340 Bei Einatmen:
An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen:
Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008

enthält Salzsäure

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

Salzsäure
CAS-Nr.: 7647-01-0
EINECS-Nr. 231-595-7
Registrierungsnr. 01-2119484862-27-XXXX
Konzentration > 3 < 15 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Corr. 1B H314
STOT SE 3 H335

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Eye Irrit 2 H319 >= 10 < 25
Skin Corr. 1B H314 >= 25
Skin Irrit. 2 H315 >= 10 < 25
STOT SE 3 H335 >= 10
CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Anmerkung B
DSD Richtlinie 67/548/EWG, Anhang I, Anmerkung B

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

überarbeitet am 07.05.2019

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Allgemeine Hinweise

Selbstschutz des Ersthelfers. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Einatmen

Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Nach Hautkontakt

Sofort und lange mit viel Wasser abwaschen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Keine Neutralisationsversuche. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Für Frischluft sorgen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verätzungen, Schleimhautreizungen, blutiges Erbrechen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Behandlung

Symptomatisch behandeln.

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautentzündungen (Dermatitis) führen. Gefahr von Lungenödem; Gefahr von Magenperforation.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Produkt selbst brennt nicht; Löschmassnahmen auf Umgebung abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Chlorwasserstoff (HCl); Chlor (Cl₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
Vollschutzanzug tragen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Dämpfe mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

überarbeitet am 07.05.2019

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Das aufgenommene Material gemäss Abschnitt 13 «Entsorgung» behandeln. Reste mit Wasser abspülen.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren. Behälter mit Vorsicht öffnen und Handhaben. Schutzausrüstung tragen. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Beim Umfüllen grösserer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Stäuben/Nebeln/Dämpfen vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt ist nicht brennbar.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Empfohlene Lagertemperatur

15 – 25 °C

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Säurebeständigen Fussboden vorsehen. Keine metallischen Behälter und Rohrleitungen verwenden. Behälter aus Polyethylen oder Polypropylen verwenden.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Nicht zusammenlagern mit: Metallen, Alkalien

Lagerklassen

| | | |
|---------------------------|----|--------------------------------------|
| Lagerklasse nach TRGS 510 | 8B | Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe |
| Lagerklasse (Schweiz) | 8 | Ätzende und korrosive Stoffe |

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

überarbeitet am 07.05.2019

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

| | |
|------------------|--------------------------------|
| Salzsäure | |
| Wert-Typ | Derived No Effect Level (DNEL) |
| Referenzgruppe | Arbeiter |
| Expositionsdauer | Akut |
| Expositionsweg | Inhalativ |
| Wirkungsweise | Lokale Wirkung |
| Konzentration | 15 mg/m ³ |

| | |
|------------------|--------------------------------|
| Wert-Typ | Derived No Effect Level (DNEL) |
| Referenzgruppe | Arbeiter |
| Expositionsdauer | Langzeit |
| Expositionsweg | Inhalativ |
| Wirkungsweise | Lokale Wirkung |
| Konzentration | 8 mg/m ³ |

Predicted No Effect Concentration (PNEC)

| | |
|---------------|--------------|
| Salzsäure | |
| Wert-Typ | PNEC |
| Typ | Frischwasser |
| Konzentration | 36 µg/l |

| | |
|---------------|------------|
| Wert-Typ | PNEC |
| Typ | Salzwasser |
| Konzentration | 36 µg/l |

| | |
|---------------|------------|
| Wert-Typ | PNEC |
| Typ | Kläranlage |
| Konzentration | 45 µg/l |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen:

Augenspülvorrichtung bereithalten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter B-P2;

Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Handschutz:

Handschuhe (säurebeständig)

Schutzhandschuhe
 Geeignetes Material

Das Handschuhmaterial muss gegen den Stoff ausreichend undurchlässig und beständig sein. Vor Gebrauch Dichtheit prüfen. Handschuhe vor dem Ausziehen vorreinigen, danach gut belüftet aufbewahren.

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

überarbeitet am 07.05.2019

| | |
|---------------------|------------------------|
| Handschuhe | |
| Geeignetes Material | Poly-Choropren |
| Materialstärke | 0.5 mm |
| Durchdringungszeit | >= 8 h |
| Handschuhe | |
| Geeignetes Material | Nitrilkautschuk - NBR |
| Materialstärke | 0.35 mm |
| Durchdringungszeit | >= 8 h |
| Handschuhe | |
| Geeignetes Material | Butylkautschuk – Butyl |
| Materialstärke | 0.5 mm |
| Durchdringungszeit | >= 8 h |
| Handschuhe | |
| Geeignetes Material | Fluorkautschuk - FKM |
| Materialstärke | 0.4 mm |
| Durchdringungszeit | >= 8 |
| Handschuhe | |
| Geeignetes Material | Vinyl-PVC |
| Materialstärke | 0.5 mm |
| Durchdringungszeit | >= 8 |

Nicht geeignet: Handschuhe aus Natur Latex

Nicht geeignet: Handschuhe aus Leder

Augenschutz:

Dichtschliessende Schutzbrille; Gesichtsschutz

Körperschutz:

Säurebeständige Schutzkleidung

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---------------------------------------------|------------------------------------------|
| Aussehen | |
| - Aggregatzustand: | Flüssig |
| - Farbe : | Farblos bis gelblich |
| Geruch : | Stechend |
| pH-Wert: | < 1 bei 20 °C |
| Gefrierpunkt: | -29 bis -42 °C |
| Siedebeginn und Siedebereich: | 45 bis 80 °C |
| Flammpunkt: | Nicht anwendbar |
| Dampfdruck: | 30 bis 200 hPa bei 20 °C |
| Dichte: | 1.15 bis 1.18 g/m ³ bei 20 °C |
| Wasserlöslichkeit: | Vollständig mischbar |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | |
| log Pow | < 1 |
| Viskosität dynamisch | 1.7 mPa.s bei 20 °C |

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

überarbeitet am 07.05.2019

9.2 Sonstige Angaben

Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Korrosiv gegenüber Metallen.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von radikalbildenden Initiatoren, Peroxiden, stark alkalischen Stoffen sowie reaktiven Metallen fernhalten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze

10.5 Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit Alkalien (Laugen). Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff. Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Explosionsgefährlich, Armine, Fluor, starke Oxidationsmittel, Cyanide, Laugen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlorwasserstoff (HCl), Chlor, Wasserstoff

Sonstige Angaben

Beim Verdünnen Säure in Wasser geben, nie umgekehrt.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität

| | |
|---------|----------------------------------|
| ATE | 2'432.43 mg/kg |
| | 24 |
| Methode | Wert berechnet (VO(EG)1272/2008) |

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Salzsäure

| | |
|-----------|------------------------------------------------------------------------------|
| Spezies | Kaninchen |
| LD50 | 900 mg/kg |
| Bemerkung | Verschlucken führt zu Verätzungen des oberen Verdauungs- und Atmungstraktes. |

Akute dermale Toxizität

| | |
|---------|-------------|
| Spezies | Kaninchen |
| LD50 | >5010 mg/kg |

Akute inhalative Toxizität

| | |
|----------------------|------------------|
| Spezies | Ratte (männlich) |
| LC50 | 45.6 mg/l |
| Expositionszeitdauer | 5 min |

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

überarbeitet am 07.05.2019

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

Salzsäure

| | |
|--------------------|---------------------|
| Bezugsstoff | Hydrogenchlorid |
| Spezies | Ratte |
| LC50 | 31000 ppm(V) |
| Expositionsdauer | 5 min |
| Verabreichung/Form | Dämpfe |
| Quelle | NCBI Bookshelf 1998 |

Salzsäure

| | |
|--------------------|---------------------|
| Bezugsstoff | Hydrogenchlorid |
| Spezies | Maus |
| LC50 | 11200 ppm(V) |
| Expositionsdauer | 5 min |
| Verabreichung/Form | Dämpfe |
| Quelle | NCBI Bookshelf 1998 |

Salzsäure

| | |
|--------------------|---------------------|
| Bezugsstoff | Hydrogenchlorid |
| Spezies | Ratte |
| LC50 | 5600 ppm(V) |
| Expositionsdauer | 30 min |
| Verabreichung/Form | Dämpfe |
| Quelle | NCBI Bookshelf 1998 |

Salzsäure

| | |
|--------------------|---------------------|
| Bezugsstoff | Hydrogenchlorid |
| Spezies | Maus |
| LC50 | 2100 ppm(V) |
| Expositionsdauer | 30 min |
| Verabreichung/Form | Dämpfe |
| Quelle | NCBI Bookshelf 1998 |

Salzsäure

| | |
|--------------------|-----------------------|
| Bezugsstoff | Hydrogenchlorid |
| Spezies | Meerschweinchen |
| LC50 | 2519 ppm(V) |
| Expositionsdauer | 30 min |
| Verabreichung/Form | Dämpfe |
| Quelle | Kirsch and Drabk 1982 |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

| | |
|-----------|---------------------------------------|
| Spezies | Kaninchen |
| Bemerkung | Ätzwirkung auf Haut- und Schleimhäute |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)

Salzsäure

| | |
|-----------|-----------|
| Spezies | Kaninchen |
| Bemerkung | Ätzend |

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

überarbeitet am 07.05.2019

Schwere Augenschädigung/-reizung

| | |
|-----------|------------------------------|
| Spezies | Kaninchen |
| Bemerkung | Stark Ätzend |
| Bemerkung | Gefahr ernster Augenschäden. |

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)

Salzsäure

| | |
|-----------|----------------|
| Spezies | Kaninchenaugen |
| Bewertung | Stark Ätzend |
| Methode | OECD 405 |

Sensibilisierung

| | |
|-----------|------------------------------------------|
| Spezies | Meerschweinchen |
| Bemerkung | Keine sensibilisierende Wirkung bekannt. |

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)

Salzsäure

| | |
|-----------|------------------------------------------|
| Spezies | Meerschweinchen |
| Bemerkung | Keine sensibilisierende Wirkung bekannt. |

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

| | |
|-----------|-------------------|
| Bemerkung | Lungenödeme |
| Bemerkung | Erblindungsgefahr |
| Bemerkung | Nekrosen |

Subakute, subchronische, chronische Toxizität (Inhaltsstoffe)

Salzsäure

| | |
|-----------|------------------|
| Bemerkung | Nicht verfügbar. |
|-----------|------------------|

Mutagenität

| | |
|-----------|-----------------------------------------------------------|
| Bewertung | Keine Mutagenität, nach verschiedenen in vitro-Versuchen. |
|-----------|-----------------------------------------------------------|

Mutagenität (Inhaltsstoffe)

Salzsäure

| | |
|-----------|----------------------------------------------------------------------|
| Bewertung | Keine experimentellen Hinweise auf Genotoxizität in vitro vorhanden. |
|-----------|----------------------------------------------------------------------|

Reproduktionstoxizität

| | |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Bemerkung | Tierexperimentell wurden keine Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte beobachtet. |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------|

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)

Salzsäure

| | |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Bemerkung | Tierexperimentell wurden keine Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte beobachtet. |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------|

Cancerogenität

| | |
|-----------|------------------------------------------------|
| Bemerkung | Es liegen keine Belege zur Cancerogenität vor. |
|-----------|------------------------------------------------|

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)

Salzsäure

| | |
|-----------|--------------------|
| Bemerkung | Negativ beim Tier. |
|-----------|--------------------|

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

überarbeitet am 07.05.2019

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Einmalige Exposition

Bewertung Kann die Organe schädigen.
Organe: Atemwege

Wiederholte Exposition

Bewertung Es liegen keine Hinweise auf Zielorgan-Toxizität vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) (Inhaltsstoffe)

Salzsäure

Einmalige Exposition

Bewertung Kann die Atemweg reizen.
Expositionsweg inhalativ
Organe: Atemwege

Erfahrungen aus der Praxis

Verschlucken verursacht Verätzungen von: Mundraum. Rachen. Perforation der Speiseröhre und des Magens.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)

Salzsäure

Spezies Gambusia affinis
LC50 282 mg/l
Expositionsdauer 96 h

Salzsäure

Spezies Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus)
LC50 20.5 mg/l
Expositionsdauer 24 h

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

Salzsäure

Spezies Daphnia magna
EC50 0.45 mg/l
Expositionsdauer 48 h
Methode OECD 202

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)

Salzsäure

Spezies Chlorella vulgaris
ErC50 0.73 mg/l
Expositionsdauer 72 h
Methode OECD 201

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)

Salzsäure

Bemerkung Keine Daten vorhanden.

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

überarbeitet am 07.05.2019

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit

Bemerkung Anorganisches Produkt, ist durch biologisches Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)

Salzsäure

Bemerkung Nicht anwendbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

log Pow < 1

12.4 Mobilität im Boden

Adsorbiert nicht am Boden.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Bewertung von Persistenz und Bioakkumulationspotenzial (Inhaltsstoffe)

Salzsäure

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Verhalten in Kläranlagen

Das Produkt ist eine Säure. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Schädlich für Wasserorganismen. Nicht unverdünnt bzw. in grösseren Mengen in das Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist der Regel eine Neutralisation erforderlich.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
EAK-Abfallschlüssel Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.




Entsorgung Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
Entsorgung gemäss Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

überarbeitet am 07.05.2019

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

| | Landtransport ADR/RID | Seeschiffstransport IMDG/GGVSee | Lufttransport ICAO/IATA |
|----------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Tunnelbeschränkungscode | E | | |
| 14.1. UN-Nummer | 1789 | 1789 | 1789 |
| 14.2. Ordnungsgemässe UN- Vesandbezeichnung | Chlorwasserstoffsäure, Lösung | Hydrochloric Acid, Solution | Hydrochloric Acid, Solution |
| 14.3. Transportgefahren- klassen | 8 | 8 | 8 |
| Gefahrzettel |  |  |  |
| 14.4. Verpackungsgruppe | II | II | II |
| Begrenzte Menge | 1 l | | |
| Beförderungskategorie | 2 | | |

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

überarbeitet am 07.05.2019

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse

WGK 1

Bemerkung

Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

H-Sätze aus Abschnitt 3

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H335

Kann die Atemwege reizen.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Skin Corr. 1B

Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B

STOT SE 3

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3.

Ergänzende Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.